

# Humor geht durch den Magen

## Detlev Schönauer im Hexle

Kabarettist Detlev Schönauer hat sein neues Programm zum ersten Mal in Stuttgart präsentiert. Im Möhringer Hexle fanden sich 70 Gäste zur Veranstaltung „Menü und Kabarett“ ein, zu der neben Parodien auch ein Drei-Gänge-Menü gehört.

---

VON JAN PETER

---

„Die Schwaben können kein Hochdeutsch, das wissen sie auch und sind stolz darauf.“ Bei Saarländern sehe die Sache schon etwas anders aus, meint Detlev Schönauer: „Die denken, sie könnten Hochdeutsch, aber man versteht sie nicht.“ Spätestens mit dieser Pointe hat der Kabarettist das Publikum im Möhringer Hexle auf seiner Seite. 70 Gäste waren erschienen, die Karten lange zuvor vergriffen. „Menü und Kabarett“ nennt sich die Veranstaltung, bei der sich das Publikum an humoristischen und kulinarischen Genüssen erfreuen kann: Das Programm wird begleitet von einem Drei-Gänge-Menü. Schönauer war bereits der zweite Künstler, der in diesem Rahmen in Möhringen aufgetreten ist. Im Oktober und November werden weitere Kabarettisten folgen.

An diesem Abend deutet bereits die Vorspeise an, wohin die kabarettistische Reise gehen wird. Es gibt Quiche und französische Zwiebelsuppe. Wenig später betritt ein Herr mit Baskenmütze die Bühne: Detlev Schönauer als französischer Bistrosbesitzer Jacques. Mit perfektem Akzent verkündet er: „Isch läbe schon lange in Doitschelande!“ Zum Beweis weicht er sein Publikum in die kulturellen und sprachlichen Besonderheiten der verschiedenen Landesregionen ein. In atemberaubendem Tempo wechselt er von Mundart zu Mundart. Rund 20 Dialekte gehören zu seinem Repertoire. Auf die Frage, ob sich Sachsen im Publikum befänden, meldet sich eine Dame. „Machen Sie das doch mal vor“, fordert Schönauer sie auf und erntet die Gegenfrage nach der Gage. Schönauer: „Die Gage? Na, Sie sind aber schon lange in Schwaben.“